

D'Batzeblemmer.



(Mel.: Hört mein-erscht bim Singe).

S'darf an d'r Fasnacht sich mit Rächt d'r Bebbi gligglig bryse,
S'git jo kai greessri Heerligkait, as wenn me d'Faasnachtslimbbe trait;
Kai Schwigermamme kunnt aim do drotz ihre Schlich uff d'Yse.

1.

D'r „Helm“ und 's Gäsli näbedra sin baidi bald vergässe,
E Seschter Fleh trait nur no Laid und d'Bärli, die sich — s'Härz voll Fraid —
Im Dungle-n-ass, in schtiller Nacht, vor Liebe fascht hän gfrässe.

2.

Dä Lytnand vo d'r Bolizei het glungeni Maniere;
Stellsch du di ihm aß Zellner vor, blätzt är dir bschimmt e Watsch uffs Ohr.
'S wär heegschi Zyt' es wurd dä Herr d'r „Gniggi“ durschstudiere.

3.

Rächt schofel dien sich „Faselknab“ und „Laggblatt“ umeschtryte,
Ais sait ehm Andre Lugimuul, doch d'Agzie schtehn bi baide fuul,
Denn waisch, im Inseratedail schtinggt's bees uff jeder Syte

4.

'S isch arg goht aim am Hochzytsdag d'r Bryterich dur d'Limbbe.
Är macht e Kopfeh in d'r Rhy, sie waiblet uff d'r Boschte gly,
Doch wo sie kunnt hoggt är scho dert und dreggnet gmietlig d'Schtimbbe.

5.

Falls du dy Auti sälber länggisch, gib Sorg sunscht kunsch in d'Glemmi,
Denn sott's d'r Drailwurm iberko so muesch nit brummle hindeno
guetschiert's mit dir us Vicherei bim Wetttschtaiblatz in d'Schwemmi.

6.

Vom Biebli uff där Fahne do mag y nit gross verzelle.
Wenn's au d'r Aschtand rain vergisst, d'Schbagetti mit-em Deebli isst,
isch's ainewäg doch nobler so, aß fräb es mit d'r Kelle.

7.

„Dem Reine, däm isch alles rain!“ Sai Schibrichwort isch verschtungge!
Denn zeigt e Film für Naggtkultur uns d'Kerperscheenhait in Natur,
Worum wär „Wildeggs Schloßherr“ sunscht so schnäll uff's Bäumlü ghungge?

8.

'S het d'Dante jetze d'Sympaty vom „Blogg“ wie gsait verlore.
Sie schuuffet fir d'r Ämmer 's Grab, doch fuult au ihre „Kohli“ ab
Und 's Buschi mit de rote Hoor het sie-n-ellai gibore.

9.

Und das soll 's Wehrmannsdänggmol sy? — I glaub de besch e Zieche!
Lueg nur die Heldegshalte-na. Mi dunggts 's fühl ebbis vorne dra
Und gälte d'Grebbe ass Heimetschyn, so sin die drei vo Rieche.

10.

'S schiggt 's händle sich fir d'Pfarrer nit, das sott ain wohl bidängge,
Du bisch 's jo doch dä Hoor muesch loh. Was mainsch, wenn 's Schtimbli wo blybt stoh
As Dokument du fir d'Kultur wurdich-em Museum schängge?

